

<b>Herausgeber (Federführung)</b> Hafenbahn Schweiz AG	<b>Ausgabedatum</b> 05.10.2018	<b>Inkrafttreten</b> 15.10.2018	<b>Zuordnung</b> BSBH	<b>Klassifikation</b> EVU
<b>Erarbeitet durch</b> Mario Küttel	<b>Genehmigung</b> Hafenbahn Schweiz AG		<b>Ersatz für</b> siehe Schlussbestimmungen	
<b>Verteiler</b> Sammlung			<b>Sprachfassung:</b> d	
LIDI: D502				
File: BSBH-DV-003-2018				

# Birsfelden Hafen

## 1. Sicherungsanlage

Birsfelden Hafen ist mit dem folgenden Typ Sicherungsanlage ausgestattet:

Elektronisches Stellwerk SIMIS W

Die Sicherungsanlage verfügt über gesicherte Rangierfahrstrassen mit Zwergsignalen.

## 2. Planunterlagen

Die Gleisanlage, Signale und weitere Einzelheiten sind auf dem Übersichtsplan von Birsfelden Hafen dargestellt.

## 3. Weichen

In den folgenden Gleisabschnitten befinden sich die Übergangspunkte zwischen dem zentralisierten Bereich und den nicht zentralisierten Bereichen: 82, 83, A14, B2, C44, G02, G03, G04 und H21. In den nicht zentralisierten Bereichen befinden sich Weichen mit Stellhebeln, Stellböcken und Unterflurantrieben, welche örtlich bedient werden.

Die Zwergsignale 78A, 78B, 85B und 614B sind mit einem dreieckigen, weissen Aufsatz ausgerüstet und können dunkelgeschaltet werden. Die Dunkelschaltung erfolgt durch das Einschalten des Lokalbetriebes der Ablaufbergsteuerung (siehe auch Ziff. 7).

Die Zwergsignale A14B und 81B besitzen einen leuchtenden Pfeil für die Rechtsaufstellung vom Gleis.

Die zentralisierte Weiche 79 ist bis zur Inbetriebnahme der Anbindung Schweizerhalle in Lage links verschraubt.

Die nicht zentralisierten Weichen 127 und 353b sind in Lage rechts verschraubt.

Die nicht zentralisierte Weiche 502 ist zusätzlich mit einer plombierten elektrischen Sperre ausgerüstet, die in Abhängigkeit mit den Toren und Verladebühnen in Gleis H42 steht. Die Weiche kann nur in Stellung rechts gebracht werden, wenn diese Tore offen und die Verladebühnen hochgeklappt sind. Diese Abhängigkeit kann im Störfall im plombierten Sicherungskasten bei der Weiche umgangen werden.

#### 4. Gleisfreimeldungen

Die Anlage ist mit den folgenden Gleisfreimeldungen ausgestattet:

**Bahnhof:**

Alle Gleise: permanent angeschaltete Achszähler

**Strecke:**

Gleis 551: permanent angeschalteter Achszähler

Permanent angeschaltete Achszähler sind immer aktiv, d.h. es werden ohne Rücksicht auf Fahrt oder Halt stehende Signale bei jedem Befahren der Zählpunkte Achsen ein- bzw. ausgezählt. Das Ein- bzw. Ausgleisen von Fahrzeugen in einem Zählabschnitt und das Befahren eines Zählpunktes führt zu einer Achszählerstörung.

Allfällige auf diesen Gleisen eingesetzte Fahrzeuge (Rolli, Böschungsmäher etc.) und Erdungsstangen bzw. Kabelverbindungen erzeugen keine Belegung.

#### 5. Zugfahrstrassen, Signalisierung

Die Anlage ist mit folgenden Spezialitäten ausgerüstet:

Die Signalstaffeln D2 – D10 und E2 – E9 sind als Mini-Hauptsignale ausgeführt. Die Mini-Hauptsignale E2 – E9 zeigen immer den Begriff «Halt».

#### 6. Bahnübergangsanlagen

In Birsfelden Hafen sind folgende Bahnübergangsanlagen vorhanden:

- BUe 7858 „Hardstrasse“, km 2.013  
Kontrolle: BSBH Gleis 46/47 – BSRB / Gleis H21: Zwergsignale 36B, 47B,  
Ausfahrtsignale B46, B47  
BSRB – BSBH: Zwergsignal 16A, Einfahrtsignal A551  
Gleis H21 – Gleis 46/47: Zwergsignal H21A
- BUe 7850 „Auweg“, km 3.518  
Kontrolle: keine (Andreaskreuze)

#### 7. Spezialitäten

**Ablaufbergsteuerung:** In Gleis 78 befindet sich der Ablaufberg mit einer lokalen Ablaufbergsteuerung für instruierte Personen. Die Bedienung richtet sich nach den Bestimmungen der Hafenbahn Schweiz AG (HBSAG). Im Bedarfsfall fordert der Rangierleiter beim Fahrdienstleiter den Ablaufbetrieb an. Mit der Umschaltung auf Ablaufbetrieb werden die Zwergsignale 78A, 78B, 85B und 614B dunkel geschaltet, sowie die «Offen»-Stellung der Tore T1.2, T1.3, T1.4 und T3.2 geprüft. Bei eingeschaltetem Ablaufbetrieb sind am Stellwerk innerhalb sowie in den Ablaufbereich keine Fahrstrassen einstellbar, sowie keine Gleis-/Weichensperren einschaltbar. Zum Schutz des Ablaufbereiches werden die Weichen 1, 2, 5, 6b, 7, 57a, 68, 74a/b, 75b und 77 in Stellung rechts, sowie die Weichen 18, 21, 23, 33, 34, 76 und 78 in Stellung links verschlossen. Ausserdem sind zum Schutz vor entlaufenden Wagen keine Fahrstrassen im Bereich Gleis 47 bis Gleis 514 / A14 einstellbar.

Zur lokalen Ablaufbergsteuerung gehören zwei Ablaufsignale mit den Begriffen «Halt» und «Schieben»: Signal Z78 bei km 3.349 und Signal Z85 bei km 3.581. Die Bedienung der Signale erfolgt durch den Bediener der lokalen Ablaufbergsteuerung.

**Torsteuerungen:** Über die Anlage verteilt befinden sich fünf gleisquerende Tore (Tor 1 – 5). Die genauen Standorte sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Tore 1 – 3 stehen einzeln in Abhängigkeit mit der Sicherungsanlage. Wird eine Fahrstrasse im Bereich eines dieser Tore eingestellt, wird vor der Fahrtstellung der entsprechenden Signale respektive vor der Freigabe des Ablaufbetriebes durch das Stellwerk geprüft, ob die betroffenen Torschlösser in Stellung «offen» mit dem Schlüssel abgeschlossen sind.

Das Tor 4 wird zu einem späteren Zeitpunkt mit der Inbetriebnahme der Anbindung Schweizerhalle in Betrieb genommen.

Das Tor 5 steht nicht in Abhängigkeit zur Sicherungsanlage.

## 8. Änderungen

Mit der Inkraftsetzung dieser Dokumentation wurden folgende Änderungen vollzogen:

Stellwerkersatz durch ein elektronisches Stellwerk vom Typ Simis W mit neuen Vor- und Hauptsignalen des Typs L, Mini-Hauptsignalen, Zwergsignalen und Ablaufsignalen.

Sämtliche Vor- und Hauptsignale und Mini-Hauptsignale von km 1.320 – km 2.840 sind mit EuroSIGNUM und EuroZUB ausgerüstet. Alle Balisen wurden zusätzlich mit ETCS L1LS programmiert.

Die Ausfahrtsignale B46 und B47 sind zusätzlich mit je einem Euroloop mit einer Länge von 265m ausgerüstet.

## 9. Schlussbestimmungen

Die nachfolgenden Imprimata werden ausser Kraft gesetzt und sind zu vernichten:

- DV 005/2016 «Sicherungsanlage Bahnhof Birsfelden Hafen» vom 15.12.2016
- DV «Sicherungsanlage auf dem Bahnhof Birsfelden Hafen» vom 18.09.2000
- DV 40029 betreffend die Barrierenanlage «Freulerstrasse» vom 21.02.2003

Hafenbahn Schweiz AG  
HBSAG

SBB Projekte  
Sicherungsanlagen &  
Zugbeeinflussung Olten

Kurt Keusch  
Operativer Leiter

Mario Küttel  
Projektleiter